



**Gemeinsam.
Orte der Hoffnung.
Gestalten.**



DIAKONIE
der Evangelischen Brüdergemeinde
Korntal gemeinnützige GmbH

LIEBE FREUNDE DER DIAKONIE KORNTAL UND WILHELMSDORF,

Gemeinsam. Orte der Hoffnung. Gestalten - so heißt unser Jahresmotto für 2024. Wir leben in einer Zeit, die von großen Herausforderungen geprägt ist. Dieses Leitwort klingt deshalb wie ein Kontrapunkt. **Entgegen der Hoffnungslosigkeit vieler Menschen glauben wir als Christen an einen Gott, der den Tod, Hass, Verrat, die Bosheit überwunden hat,** indem er an einem Kreuz für jeden Menschen starb und wieder auferstand. Darum haben wir keine wackelige Vielleicht-, sondern eine sichere Hoffnung, wie uns der Petrusbrief sagt.

„Gepriesen sei Gott! Durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten hat er uns neues Leben geschenkt. Wir haben jetzt eine sichere Hoffnung.“

1. Petrusbrief, Kapitel 1, Vers 3

Als Diakonie Korntal und Wilhelmsdorf gehen wir nach wie vor durch eine schwierige Zeit. Wir ringen um neue Mitarbeitende, beschäftigen uns mit Ertragszahlen, suchen nach Einsparpotenzialen. **Aber wir wagen auch neue Aufbrüche. Orte der Hoffnung gestalten - das ist es, was wir wollen.** Solche Orte geben Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen eine Perspektive, Geborgenheit und Schutz.

Menschen wie Sie können uns dabei maßgeblich helfen. Aktuell stellen wir Aufgabenbereiche zusammen, wo wir ehrenamtliche Helfer gut einsetzen können. Viele von Ihnen unterstützen uns schon tatkräftig, sei es in der IT, beim Freundesbriefversand, durch Mitarbeit bei



Aktionen, in einem Förderverein, bei der Aktensortierung oder beim Besuchsdienst im Altenzentrum. Viele, die vielleicht nicht mehr praktisch anpacken können, tragen unseren Auftrag finanziell mit.

Ohne Sie wären die vielen Dienste in unsere Diakonie nicht möglich. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihren Einsatz, Ihre Spenden, Ihre vielfältigen Zeichen der Liebe!

Auch im Namen aller Mitarbeitenden der Diakonie in Korntal und Wilhelmsdorf wünsche ich Ihnen, **dass wir 2024 gemeinsam als ein Jahr erleben, in dem Hoffnung an Orte getragen wird, wo keine war – aus dem wichtigsten Grund, der uns alle trägt und motiviert: Jesus Christus ist auferstanden und lebt!**

Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Andreas Wieland

Sehen wir uns am 7. Juli in Korntal? Wir freuen uns, Sie beim **Diakonie-Jahresfest** begrüßen zu dürfen!



DIAKONIE BRAUCHT EHRENAMT!

In Korntal und Wilhelmsdorf gibt es viel zu tun. Darum beschäftigen wir rd. 600 Mitarbeitende. **Doch auch mit vielen Angestellten schaffen wir nicht alles.** Manches bleibt liegen, verzögert sich, führt zu Engpässen. Häufig geht es um praktische Dinge, z.B. Hilfe beim Transport und Aufbau bei Festen, Übersetzungen, Computerjobs, landwirtschaftliche Gartenarbeiten, Unterstützung für ältere Menschen und vieles mehr.

Darum wenden wir uns heute bewusst an Sie, die Freunde und Förderer unserer Diakonie: Haben Sie ein wenig Zeit, die Sie uns spenden möchten?

Vielleicht haben Sie schon öfter gedacht, dass eine Mitarbeit in einem unserer vielen Arbeitsfelder interessant wäre. Nur wo? Und wie anstellen, dass man nicht auf alle Zeiten in einer einmal übernommenen Aufgabe hängen bleibt?

Um all dies in den Blick zu nehmen und zu organisieren, **erstellen wir gerade eine Übersicht, wo wir die Hilfe und Erfahrung Ehrenamtlicher brauchen können.** Jede Aufgabe enthält wesentliche Infos: wöchentlich einzusetzende Zeit, benötigte Kenntnisse, Dauer des Einsatzes, Arbeit im Team oder allein, von zu-

hause aus oder vor Ort, usw. Mit diesen Listen sprechen wir nach den Sonntagsgottesdiensten der Ev. Brüdergemeinde Korntal interessierte Besucher an.

Auch Sie möchten wir auf diese Form der Mithilfe aufmerksam machen. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie uns praktisch unterstützen wollen! Wir klären gern mit Ihnen, wo es passende Einsatzbereiche gibt. Meine Assistentin Frau Kojc (kojc.marijane@diakonie-bgk.de) und ich (wieland.andreas@diakonie-bgk.de) freuen uns auf Ihre Antwort!

ANDREAS WIELAND

SCHON FOLLOWER?

Regelmäßig berichten wir auf unseren Social Media Kanälen über unsere vielfältige Arbeit. **Folgen Sie uns!**



NEUES AUS UNSERER ARBEIT



Jahresempfang war voller Erfolg

Viele Freunde und Geschäftspartner kamen Anfang 2024 nach Korntal. Gastredner **Bernd Siggelkow**, Gründer des bundesweit bekannten **Kinderhilfswerks ARCHE**, berichtete eindrücklich von den täglichen Herausforderungen und dem Ziel, jedem einzelnen Kind eine Perspektive für sein Leben zu geben. **Einen bewegenden und Mut machenden Einblick in ihr Leben in unseren Kinderheimen** in Wilhelmsdorf und Korntal gaben Rebecca Gramm, heute Mitarbeiterin in der Hauswirtschaft Korntal, und Dennis Haas, der zwei Jahrzehnte im Flattichhaus lebte.

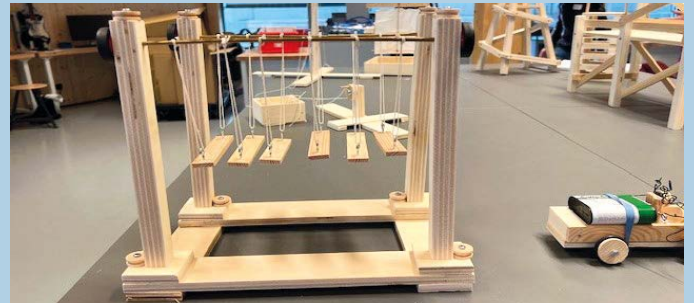
Umkleidekabine wird Klassenzimmer

Im Gemeinschaftsprojekt von **Hoffmannschule Wilhelmsdorf** und Berufsbildungswerk Adolf Aich Ravensburg konnten die Schüler:innen handwerkliche Fähigkeiten entwickeln und wichtige soziale Kompetenzen erwerben. Schulleiter Jens Buchmüller: „**Die gelungene Zusammenarbeit zeigt: Bildung geht weit über traditionelle Klassenzimmer hinaus.**“



Tüftler-Training für Kids

Der **Wilhelm-Götz Kindergarten** kooperiert seit diesem Frühjahr im Rahmen der Wissensfabrik KiTec mit der **Firma Trumpf in Ditzingen**. In dem Projekt lernen Kinder, technische Zusammenhänge zu verstehen und mit **altersgerechtem Werkzeug und Material kreativ zu werden**. Unterstützt werden sie von Mitarbeitenden der Kita und von Multiplikatoren der Firma Trumpf.



Individuelle Förderung ist uns wichtig

Kornelia Diez und ihre Kolleg:innen der **Johannes-Kullen-Schule** setzen sich täglich ein für die umfassende Betreuung und Begleitung ihrer Schüler:innen: „Wir fördern unsere Kinder durch **soziale und emotionale Stabilisierung** sowie den Abbau von Lernblockaden. Kleine Klassen schaffen ein **positives Lernumfeld** und vermitteln **Sicherheit und Geborgenheit.**“



Diakonie im Dialog

Das Gespräch mit Mitarbeitenden ist Andreas Wieland wichtig. In Korntal und Wilhelmsdorf berichtete er von vielfältigen Herausforderungen, eingeleiteten Veränderungen und Zukunftsperspektiven. Die angeregte Diskussion zeigte: **Diese Transparenz motiviert, konkrete Ideen zur Veränderung beizusteuern und selbst an deren Umsetzung mitzuarbeiten.**





Rent an Acker

Das Team der **Zukunftsfelder** hat ein neues Angebot entwickelt: Künftig kann man **ein Stück eines vorbereiteten Ackers mieten und selbst bepflanzen und pflegen**. Gärtner Sam bietet Hobbygärtnern jeden Freitag seine professionelle Unterstützung an. Wer Lust hat, **selbst angebautes Gemüse künftig frisch vom eigenen Acker zu ernten**, kann sich gerne bei ihm melden (weiler.samuel@diakonie-bgk.de).

Jobs mit Perspektive

Auf der **Jobmesse in Stuttgart** haben Mitarbeitende aus Jugendhilfe, Kita und Altenzentrum die vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten in unserer Diakonie präsentiert. Es gab **viele gute Gespräche und hoffnungsvolle Kontakte**.

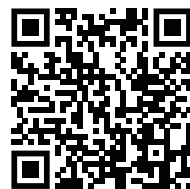


Was macht ein Pädagoge in der Jugendhilfe?

Christoph Lutz begleitet seit vielen Jahrzehnten Kinder und Jugendliche „in besonderen Lebensumständen“. In einem sehenswerten Interview beschreibt er **seinen Alltag im Hoffmannhaus in Wilhelmsdorf** und erzählt, was ihn für seine Arbeit motiviert und ihm Kraft und Hoffnung gibt.



[youtube.com/StundesdesHoechsten](https://www.youtube.com/StundesdesHoechsten)



Biergarten im Altenzentrum

Vom 19. bis 23. Juni können Gäste ihren Feierabend täglich von **17 bis 21 Uhr** in der **Friederichstraße 2 in Korntal** herzhaft ausklingen lassen. Am Sonntag, den 23. Juni, erwartet die Gottesdienstbesucher nach dem „Amen“ ein zünftiges Weißwurstfrühstück. Herzlich willkommen!



Eine Broschüre mit Videos?

Tatsächlich, das gibt es. In der digitalen Ausgabe auf unserer Homepage erzählen Ihnen drei Mitarbeiterinnen, warum sie gern in der Diakonie arbeiten.

„**Unser Altenzentrum ist ein Haus voller Lebenslust und Zuversicht.**“ **Margrit Morlok** erlebt ihre Arbeit als sinnstiftend und erfüllend.



„**In der Jugendhilfe fühle ich mich am richtigen Platz.**“ **Verena Daniel** ist überzeugt, dass sich ihre Arbeit und die ihrer Kolleginnen total lohnt.



„... weil hier die **Menschlichkeit zählt.**“ **Franziska Maier** geht jeden Tag gern ins Kinderhaus. „Ich freue mich, Teil dieses tollen Teams zu sein.“



Mit Geschichten und Berichten wollen wir unsere Diakonie als attraktiven Arbeitgeber präsentieren und neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen. **Danke, wenn auch Sie in Ihrem Umfeld auf Beschäftigungsmöglichkeiten bei uns hinweisen!**





Gemeinsam.
Orte der Hoffnung.
Gestalten.

Sonntag, 7. Juli 2024 JAHRESFEST

Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal

Gottesdienst um 10.00 Uhr

Gottesdienst im Großen Saal am Saalplatz
mit Andreas Wieland, Geschäftsführer Diakonie

Kinderkirche im Gemeindezentrum am Saalplatz
mit Deborah Nill, Kinderreferentin

Altenzentrum Korntal,
Friederichstraße 2 ab 11.30 Uhr

- Flohmarkt, Kreativstände
- Hausführungen
- Spiel und Spaß mit den Kindertageseinrichtungen
- Café Ankerplatz
- Abschlusskonzert mit Posaunen



Mit dem Adler-Zügler von
Festplatz zu Festplatz

Spiel und Spaß im Hoffmannhaus,
Zuffenhauser Straße 24 ab 11.30 Uhr

- Hüpfburg, Rollenrutsche, Spritzenhaus, Kletterwand, Kinderschminken u.v.m.
- buntes Programm auf der Hauptbühne
- Ponyreiten
- Feuerwehrrundfahrten
- Tiere von den Zukunftsfeldern

Special Guest:

Kira Geiss

Miss Germany 2023

Foto: Melina Hehemeyer

Talkrunde

Meet & Greet

Workshop





Helfen Sie
mit Ihrer
SPENDE

GEMEINSAM MIT IHNEN. ORTE DER HOFFNUNG. GESTALTEN.

Paul ist vor wenigen Tagen 8 Jahre alt geworden. Seit mehreren Monaten besucht er eines unserer Jugendhilfeangebote. Nur selten nimmt er aktiv an der täglichen Feedbackrunde teil. Oft sitzt er mit verschränkten Armen und schweigend am Tisch. Er ist überzeugt: Ich bin ein schlechtes Kind. Ich mache sowieso alles falsch.

Es sind die Aussagen seines Vaters, die ihm alle Freude und Hoffnung geraubt haben: „Du bist ein Fehler. Ein Niemand. Du wirst niemals im Leben irgendetwas erreichen!“ Begegnungen dieser Art hinterlassen tiefe seelische Verletzungen. Verletzungen, die nur mit bedingungsloser Annahme, Zuhören und Ermutigung heilen können. **Unsere professionellen Mitarbeitenden kümmern sich liebevoll um Paul.** Mit Geduld, einem offenen Ohr und Herzen sowie pädagogischem Können arbeiten sie täglich daran, Paul einen gesunden Selbstwert zu vermitteln, ihm ein Stück Leichtigkeit und die Hoffnung auf gelingendes Leben zurückzugeben.

Mehr als 600 Menschen in unserer Diakonie in Korntal und Wilhelmsdorf arbeiten jeden Tag daran, an ihrem Platz für andere einen Ort der Hoffnung zu gestalten. Helfen Sie uns bitte mit Ihrer Spende, unserem Auftrag und unserer Berufung gerecht zu werden! Denn vieles, was wir für die Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen dringend benötigen, ist über staatliche Zuschüsse oder Beiträge nicht abgedeckt. **Daher brauchen wir Ihre Unterstützung! Nur dann können wir diesen Menschen das geben, was sie verdienen – mehr als das Notwendigste, einen sicheren Ort der Hoffnung.**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto: IBAN: DE32 6045 0050 0000 0211 99
Kreissparkasse Ludwigsburg / Stichwort: Jugendhilfe



DIAKONIE
der Evangelischen
Brüdergemeinde Korntal

**Diakonie der Evangelischen
Brüdergemeinde Korntal gGmbH**

Zuffenhauser Straße 24
70825 Korntal-Münchingen
Tel. (0711) 83 98 77-0
info@diakonie-korntal.de

Geschäftsführer: Andreas Wieland
Vorsitzender Diakonierat: Dieter Weißer

Spendenkonto:

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE32 6045 0050 0000 0211 99 BIC: SOLADES1LBG



**Sie möchten regelmäßig informiert werden?
Teilen Sie uns Ihre Mailadresse mit:
info@diakonie-bgk.de**

Fotos: Felix Baum/JS, Christian Schneider, Diakonie
Grafische Gestaltung: Chris Riekert
Verantwortlich für Konzept, Inhalt und Redaktion: Gerd Sander

Wir schützen Ihre Daten! Sie gehören zu den Menschen, denen wir regelmäßig Informationen über unsere Arbeit zusenden. Vielen Dank für Ihr Interesse! Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Deshalb gehen wir sorgsam mit Ihren Daten um. Wir verarbeiten Ihren Namen und Ihre Anschrift gemäß der Datenschutzgrundverordnung DSGVO. Möchten Sie unseren Freundesbrief nicht mehr erhalten, genügt eine Nachricht an info@diakonie-korntal.de. Weitere Infos unter www.diakonie-korntal.de/service/datenschutz.de.



www.diakonie-korntal.de